



# Vörsenblatt für den Deutschen Buchhändel

Anzeigentypen auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Interate im Innern des Vörsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise u. halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Vörsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 150.

Leipzig, Sonnabend den 30. Juni 1917.

84. Jahrgang.

Z

Goeben kommt zum Versand:

## Inhalt:

Der Wunschzettel

Diplomaten

Die Bimmerin

Der Handelskrieg

Dörfllein im Schnee

Das Kriegs-  
wahrzeichen

Das Haus im  
Hölldobl

Der berühmte  
Kriegswitz

## Preis:

brosch. M. 2.- ord.,  
1.50 netto, 1.40 bar  
geb. M. 2.50 ord.,  
2.- netto, 1.80 bar  
Partie 11/10

## Inhalt:

Die Fahne

Der Hannes

Wie der Holzapsel  
Hiesel durch-  
gehalten hat

Zeitgenossen

Unabkömmlich

Der Knopf

Der goldene  
Herrgott

Friedensziele

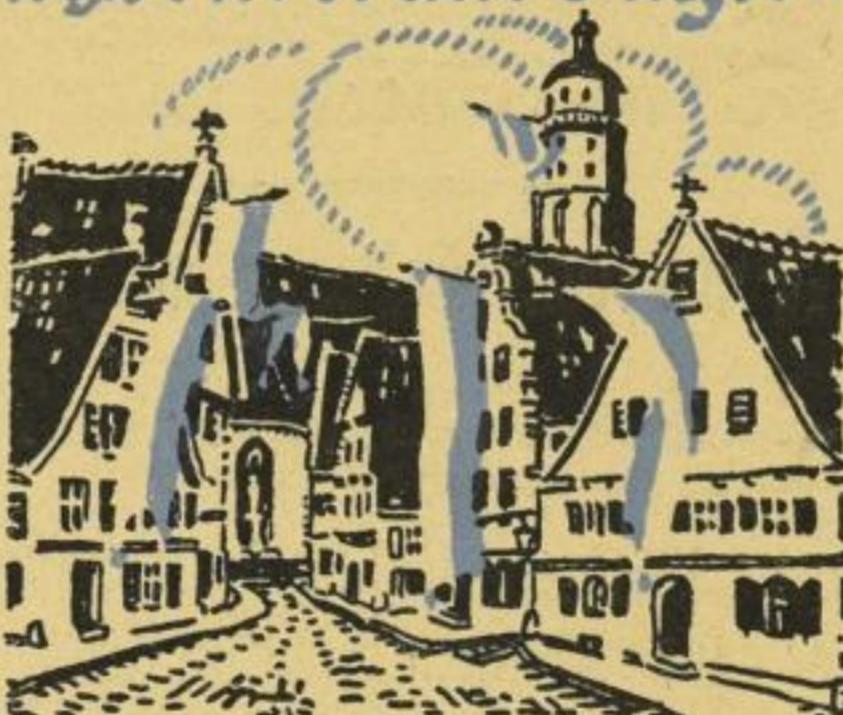
Das Siegesfest

2 Probeexemplare  
auf beiliegendem  
Zettel bestellt  
liefern wir mit

40%

## Fchrönghamer-Heimdal

# Weißblau und Feldgrau Kriegsbilder aus Bayerland



Augsburg  
Verlag von Haas & Grabherr

Schrönghamer gibt wahre Kunst, das zeigen seine früheren Werke. Sein neuestes Buch ist eine Sammlung von Skizzen der auserlesensteinen Art. Er singt dem einfachen Soldaten das „Hohe Lied“, das ihm gebührt. Wahre Helden, schlicht und einfach, stellt er dem Leser vor. Bitterer Ernst wechselt ab mit köstlichem Humor. Herzengewarm und voll Heimatliebe sind alle seine Schilderungen, die überall Freude machen müssen. Ganz besonderen Dank wird der Verfasser von unseren Feldgrauen für dieses Werk ernten. Wir bitten das verehrl. Sortiment, für weiteste Verbreitung Sorge zu tragen.

Haas & Grabherr, Verlag, Augsburg.